

dem Vorjahreswert. Auch das Gefühl, bei finanziellen Fragen außen vor zu bleiben, betraf 2023 insgesamt 30,6 Prozent der Befragten, lag im Folgejahr 2024 dagegen bei 23,2 Prozent. Der Eindruck, bei finanziellen Fragen so gleichberechtigt

zu sein wie die meisten anderen, ist im Vergleich zum Vorjahr angestiegen: 64,0 Prozent der Befragten hatten 2023 das Gefühl der Gleichberechtigung – ein Jahr später liegt der Wert bei 68,2 Prozent.

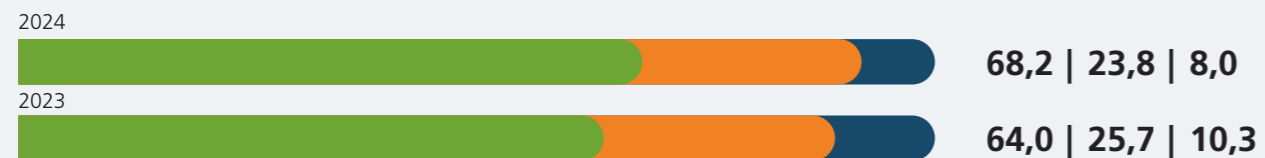
Abbildung 3:

ITEMVERGLEICHE DIMENSION 2: FINANZKOMPETENZ, 2023 UND 2024

„Bei finanziellen Entscheidungen, die mich betreffen, bin ich auf die Hilfe anderer angewiesen.“



„Bei finanziellen Fragen bin ich so gleichberechtigt wie die meisten anderen.“



„Bei finanziellen Fragen, die mich betreffen, bleibe ich außen vor.“



■ Stimme zu (Skalenwert 4–5) ■ Teils, teils (Skalenwert 3) ■ Stimme nicht zu (Skalenwert 1–2)

Basis: n=1.436 (2024), n=1.461 (2023) | F: Inwiefern treffen die folgenden Aussagen auf Sie persönlich zu? Angaben in Prozent | Abweichungen von 100 Prozent stammen von Rundungen.

3.1.3 Sinkendes Vertrauen in die Sicherheit von Krediten

In der Dimension „Vertrauen“ zeigt sich unter den Befragten im Vergleich zum Vorjahr ein sinkendes Vertrauen in die Sicherheit von Krediten (siehe Abbildung 4). 2023 stimmten mit 55,4 Prozent

über die Hälfte der Aussage zu, dass Kredite sicher seien. Ein Jahr später liegt die Zustimmung mit 46,8 Prozent deutlich darunter. Stattdessen geben 36,1 Prozent den mittleren Wert auf der Zustimmungsskala „Teils, teils“ an, was im Vorjahr für nur 27,9 Prozent der Befragten galt.

Abbildung 4:

ITEMVERGLEICH DIMENSION 3: VERTRAUEN, 2023 UND 2024

Würden Sie sagen, dass Kredite sicher sind?



■ Stimme zu (Skalenwert 4–5) ■ Teils, teils (Skalenwert 3) ■ Stimme nicht zu (Skalenwert 1–2)

Basis: n=1.436 (2024), n=1.461 (2023) | F: Würden Sie sagen, dass Kredite sicher sind? Angaben in Prozent | Abweichungen von 100 Prozent stammen von Rundungen.